

Medienmitteilung

EKT Holding AG, Arbon, 4. Januar 2011, Seiten 5

Neuer CEO der EKT-Gruppe

Markus Schüpbach hat am 1. Januar 2011 die operative Leitung der EKT-Gruppe als CEO übernommen. Die sichere und günstige Stromversorgung der Kundinnen und Kunden im Kanton Thurgau steht auch unter der neuen Leitung im Fokus. Der neue CEO sieht in unterschiedlichen Bereichen beachtliches Geschäftspotential.

Während den letzten zwei Jahren war Markus Schüpbach in der Geschäftsleitung eines schweizerischen Stadtwerkes tätig. Während dieser Zeit hat er die Bedürfnisse der Endkunden und der Energieversorgungsunternehmen sehr gut kennen gelernt und bringt damit die notwendigen Erfahrungen mit, um die EKT Gruppe auch weiterhin auf die Kunden auszurichten.

Nach Stationen bei der Ascom und Swatch AG, war Markus Schüpbach über 10 Jahre in unterschiedlichen nationalen und internationalen Führungspositionen für die Swisscom AG tätig. Herr Schüpbach hat in dieser Zeit die Liberalisierung in der Telekommunikationswelt in den Bereichen des Verkaufs, des Handels und dem Marketing sowie des erfolgreichen Infrastrukturbetriebes im zunehmend kompetitiven Marktumfeld miterlebt und mitgestaltet. Er bringt daher grosse unternehmerische Erfahrungen mit und ist bestens vertraut mit den

Herausforderungen und Chancen von sich öffnenden Märkten in der Schweiz und im Ausland.

Herr Schüpbach hat ein Diplom als Elektroingenieur FH und einen Master of Business Administration der Universität St. Gallen. Der neue CEO der EKT ist 46 Jahre alt und lebt mit seiner Familie in Solothurn. Mit seiner neuen Aufgabe hat er jedoch auch einen Wohnsitz im Kanton Thurgau bezogen.

Im Fokus der EKT-Gruppe steht weiterhin die sichere und günstige Stromversorgung der Kundinnen und Kunden im Kanton Thurgau. Beachtliches Geschäftspotential sieht Markus Schüpbach in den Bereichen der Wärmeenergieversorgung, verschiedener Telekommunikations- und Energiedienstleistungen sowie bei der aktiven Unterstützung und Förderung der erneuerbaren Energien.

Wärmeenergieversorgung und erneuerbare Energien

Bei unterschiedlichen Anlagen werden Wärme, Kälte oder Strom aus nachhaltigen Primärenergieträgern erzeugt. Durch die Unterstützung der EKT von sinnvollen Energielösungen fällt der zeitliche und fachliche Aufwand für die Kunden minimal aus. Die EKT bietet Contracting neben Grosskunden auch für individuelle Kleinanlagen an. Im Weiteren hält die EKT die Aktienmehrheit an der hebbag AG, die mit Holzschnitzeln als Primärenergieträger Wärme für das grösste Fernwärmenetz im Thurgau sowie Strom erzeugt. Um die erneuerbaren Energien auch in anderen Bereichen zu fördern ist eine Biogasanlage im Weierwis in

Arbon in Abklärung. Mit dieser Anlage wäre es möglich, 85 Tonnen Heizöl einzusparen und 530 MWh Naturstrom pro Jahr zu erzeugen.

Telekommunikation

Die EKT setzt sich mit dem Thema Fiber to the Home (FTTH) intensiv auseinander und verfügt über ein fundiertes Wissen. Bereits heute bestehen im Thurgau die Hauptverbindungen der Telekommunikationsleitungen aus Glasfaserkabeln. Aber bis zur Wohnung sind in der Regel immer noch Kupfer- oder Koaxialleitungen verlegt. Für die rasant steigenden Anforderungen nach schnelleren Kommunikationslösungen wird ein flächendeckendes Glasfasernetz unabdingbar. Es ist wichtig, bereits heute in dieses Netz der Zukunft zu investieren. Die EKT bietet Lösungen für die neue Infrastruktur an und setzt diese um.

EKT Energie AG

Massgeschneiderte Produkte und Unterstützung bei der Energiebeschaffung mit Fahrplänen und Prognosen der EKT Energie AG ergänzen das Angebot der EKT-Gruppe. Im geöffneten Strommarkt konnte sie sich positionieren und überzeugt mit einem marktkonformen und zukunftsweisenden Produktportfolio. Zusätzlich zur stabilen Kundenbasis ist es der EKT Energie AG bereits gelungen, bedeutsame Energiebezüger ausserhalb des Kantons Thurgau als neue Kunden zu gewinnen.

Smart Metering

Die Stromzähler der Zukunft heissen Smart Meter und lösen die herkömmlichen Zähler ab. Der Vorteil von Smart Metering ist das automatische Datenauslesen, welches die Basis für intelligente Netze (Smart Grid) bildet. In Uttwil hat die EKT eine der ersten Gemeinden der Schweiz flächendeckend mit Smart Metern ausgerüstet. Im Herbst 2010 gewann die EKT eine Ausschreibung der ProKilowatt (BFE) für ein Feedbacksystem Smart Metering. Bei diesem Projekt werden interessierte Privathaushalte mit einem Inhome-Display ausgerüstet. Durch simples Ein- und Ausschalten von Stromverbrauchern wird die Veränderung des Konsums auf dem Display visualisiert. Dabei kann der Kunde Stromfresser erkennen, entsprechend reagieren und die eigene Stromrechnung entlasten.

Auch unter der neuen Leitung wird die EKT innovative Ideen und zukunftsorientierte Projekte vorantreiben um die Bestrebungen zum Erhalt der Standortvorteile des Kantons Thurgau weiterhin zu unterstützen.



Rainer Sigrist
VRP EKT

Markus Schüpbach
CEO EKT

Für weitere Auskünfte:

EKT AG

Tel. 071 440 61 11

Fax 071 440 61 41

Markus Schüpbach

CEO der EKT-Gruppe

Mobile 079 301 94 33

Rainer Sigrist

Verwaltungsratspräsident der EKT-Gruppe

Mobile 079 600 24 84

Anzahl Zeichen 4411

Anzahl Zeilen 122